



Vielleicht erleben wir es noch, daß unsere Moralfakten verlangen, Schauspielerinnen und Tänzerinnen müßten Brillen tragen. Damit man ihre „nackten“ Augen nicht sehen kann.

Niemand kann zweien Herren dienen, deshalb hat eine weiße Befehlsgebung verboten, mehr als eine Frau zu gleicher Zeit zu haben. Die Männer haben alle Ursache, für solche Fürsorge dankbar zu sein.

König Peter von Serbien kann seinen Rheumatismus nicht los werden. Was bei der Kälte, mit der der Bierverband ihn behandelt hat, ja auch kein Wunder ist.

Unter dem Schutze unserer famosen Neutralität läßt die englische Regierung von einer östlichen Firma zehn mit Torpedos bewaffnete Wasserflugzeuge bauen.

Mayor Thomas, von Jefferson City, ist aus dem Wettbewerb um das Amt des Gouverneurs von Missouri zurückgetreten; wird jedoch Kandidat für das Amt des Vize-Gouverneurs sein.

Es kommt alles auf die moralische Kraft, auf Disziplin und Kommando an. Uebrigens ist es immer der Krieg, der die Gefühle, auf denen die Staaten ruhen, entwickelt und zur Geltung bringt.—Wismarck.

Die unter den Alliierten herrschende Lumperei steckt an, auch das kanadische Parlament plant eine Untersuchung gegen jene seiner Mitglieder, die sich bei der Vergebung von Kriegskontrakten bereichert haben sollen.

Mayor Kiel und John Schmall, von St. Louis, werden die Kandidatur von John E. Swanger, für Gouverneur von Missouri, unterstützen. Auch Mayor Kiel anerkennt die politische Stärke Swangers, und wird daher mit seiner Bewerbung zurücktreten.

Ulrich Hoots Rede vor der Konvention der Republikaner von New York, giebt den Einwohnern von Milwaukee wieder eine Gelegenheit ihm, wie einst Roosevelt, die Mittel anzubieten, um sich auf den Schauplay des Krieges zu begeben, wenn er nämlich kämpfen will.

Wenn es einer allgemeinen Abstimmung überlassen würde, dann ist als ganz bestimmt anzunehmen, daß sich keine zivilisierte Nation jemals einen Krieg auf den Hals laden würde. Die überwältigende Mehrheit der Bürger ist niemals zugunsten eines Krieges. Die lautesten Schreihälse für Krieg sind immer jene „hochpatriotischen Bürger“ (??), welche ihr eigenes, werthvolles Fell nicht riskieren und noch dazu, auf irgend eine Weise, durch den Zuzug, die Schrecken und das Elend eines Krieges, ein gutes Stück Geld verdienen.

Eine Blahmaus. „Vor einiger Zeit“, schreibt E. Vogel von Wallace, Idaho, „wurde ich zufällig mit Forni's Alpenkräuter bekannt. Ich muß bekennen, daß ich nie zuvor eine Medizin gebraucht habe, die so wohlthuende Wirkung erzielte, wie Forni's Alpenkräuter, und ich besitze Erfahrung mit Medizinern. Der Agent, von dem ich das Heilmittel kaufte, hatte aber nur noch eine Flasche übrig, und diese mußte ich mit meinem kleinen Keffen teilen. Er wurde stets die „Blahmaus“ genannt, doch nach dem Gebrauch des Alpenkräuters zeigten seine Wangen den Hauch der Gesundheit. Es ist meine Ueberzeugung, daß Forni's Alpenkräuter unter allen Medizinern den ersten Platz einnimmt.“

Forni's Alpenkräuter ist keine Apothekermedizin, sondern ein einfaches Kräuterheilmittel, welches seit über hundert Jahren in Gebrauch gewesen ist und das niemals verfehlt, gutzutun. Um nähere Auskunft wende man sich an: Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19-25 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill.

Montenegro im Welthandel.

Daß das kleine Land Montenegro mit einem Artikel den Weltmarkt beherrscht, sollte man kaum für möglich halten. Und doch ist dem so. Ja, man kann sogar sagen, daß dieser Exportartikel für den gegenwärtigen Krieg von allergrößter Bedeutung ist, denn auf allen Kriegsschauplätzen wird er in Massen konsumiert. Es ist nämlich—das Insektpulver. Früher sagte man „perfishches“ Insektpulver. Es stammt aber aus Montenegro, und zwar ist es eine dort in großen Massen wildwachsende Pflanze Pyrethrum cinerariae folium, aus der es hergestellt wird. Im Jahre 1840 hatte eine arme deutsche Frau, Anna Kofauer, in Ragusa (Dalmatien) aus ihrem Gärtdchen diese Pflanze ausgejätet und in einen Winkel geworfen. Nach längerer Zeit, nachdem die Blüthen verrotten waren, bemerkte sie, daß in der Umgegend dieses Winkels eine Unmenge Insekten tot herumlagen. Sie zog daraus den richtigen Schluß, daß die Pflanze einen insektenstörenden Einfluß ausübt. Mit Hilfe des Apothekers Droba begann sie nun aus diesem Pyrethrum ein Pulver zu fabrizieren, das sich sehr bald als Insektpulver weite Verbreitung verschaffte. Seit 1865 begann damit der Welthandel Montenegros, das damals das Mittel zu einem enormen Preise auf den Markt brachte. Später setzte die Konkurrenz ein, und das Mittel sank stark im Preise. Amerika behauptete nämlich, dieselbe Pflanze zu besitzen, und brachte ein Konkurrenzpulver in den Handel. Da sich jedoch bald die Wirkungslosigkeit des amerikanischen Pulvers herausstellte, so stieg das Ansehen Montenegros als Lieferant wieder bedeutend. Die Amerikaner aber, die sich so leicht nicht ein Geschäft entgehen lassen, etablierten eine Firma in Podgoriza (Montenegro) und haben wohl in den letzten Jahrzehnten mit diesem zum Thiermorde bestimmten Pulver ebensoviel verdient, wie im letzten Jahre mit dem Pulver für den Menschenmord. Weiläufig sei hier noch an einen anderen „Artikel“ erinnert, mit dem Montenegro einen Welthandel betrieb, und zwar einen, der fast für die gesamte europäische Welt überaus verhängnisvoll wurde und wesentlich mit zur Schürung des Weltbrandes gegen Deutschland und seine Verbündeten beigetragen hat. Als in Friedenszeiten ein Berichterstatter einmal dem König von Montenegro vorhielt, sein Land führe zu wenig Artikel aus, erwiderte Nikita mit listigen Augenzwinkern: „Mein Herr, Sie vergessen—meine Töchter.“—Nikita's Töchter, die Gattinnen des Königs Peter von Serbien, des russischen Großfürsten Nikolajewitsch und des Königs von Italien, haben sich bekanntlich durch ihr sehr übles Ränkepiel am Weltkrieg wesentlich mit schuldig gemacht.—N. J. Journal.

Seid Ihr schon je durch einen Lannenswald gegangen, wenn Ihr mit einer Erfüllung behaftet wart? Wie kräftigend wirkte dieser Duft und diese geheimnißvollen Wohlgerüche wirkten bezaubernd auf die Lungen. Dr. Bell's Pine-Tar-Honey besitzt dieselben Eigenschaften und heilt Husten. Der Hals wird gekräftigt, um den Erkältungskeimen widerstehen zu können. Jede Familie hat eine Flasche für sofortigen Gebrauch nötig. 25c. (1Adb.)

Drei Kreuze.
Sie bringen der Mutter ein eisernes Kreuz.
Das ihr Sohn durch den Tod sich errungen,
Sie loben und ehren und achten ihn hoch,
Ihren braven und tapferen Jungen.
Die Mutter sieht nicht das eiserne Kreuz,
Sie sieht nur das Goldkreuz am Grabe,
Darunter schlummert im fernen Land
Ihr schöner, blühender Knabe.
Die Mutter trägt fortan selber ein Kreuz,
Tief unten verborgen im Herzen;
Es ist nicht von Eisen, es ist nicht von Holz—
Es ist gezimmert aus Schmerzen.
—Paula Kuer.

—Ehrenpflicht eines jeden Deutschen hierzulande sollte es sein, die deutsche Presse in Amerika zu unterstützen. Am Besten thut man dies, indem man die in den Spalten dieser Zeitung angezeigten Waren kauft und dem Geschäftsmann wissen läßt, daß man seine Anzeige im „Volksblatt“ gelesen und daher zu ihm kommt. Jeder Deutsche sollte natürlich auch seine deutsche Lokalzeitung in Gause haben.



Cornelius Noach
Gegenwärtiger Staats-Sekretär und Kandidat für die demokratische Nominierung für das Amt des Gouverneurs.— Herr Noach's Ruf als Staats-Sekretär ist glänzend und seine Popularität und Bekanntheit im ganzen Staat machen Herrn Noach ohne Zweifel zum besten Kandidaten, welchen die demokratische Partei für das Amt des Gouverneurs aufstellen könnte.

Die Einarmigen-Schule.
Der Grundgedanke der deutschen Invaliden-Fürsorge ist die Unabhängigmachung des Kriegsverletzten von seiner Umgebung. Je mehr der verwundete Soldat begreifen lernt und an sich selbst erfährt, daß man auch mit einer Hand vieles leisten, ja, daß man selbst ohne Hände sich zur Noth noch selbst behelfen kann, desto leichter wird er den Verlust einzelner Glieder verkraften lernen und sich dennoch als vollwerthiger Mensch fühlen.

In den Einarmigen-Schulen des Deutschen Roten Kreuzes beginnt die Ausbildung der kriegsbeschädigten bereits des morgens, beim Aufstehen. Unter Anleitung eines erfahrenen Lehrers lernen sie sich selber ankleiden, waschen und ihr Bett machen. Auch das folgende Frühstück ist Unterrichtsgegenstand, denn mit einer Hand gut und geschickt essen, Brot und Fleisch zu schneiden, muß ebenfalls erst gelernt sein.

Dann geht es zum Schreibunterricht, der von dazu veranlagten Unterterrichtern erteilt wird, die im Kriege den rechten Arm verloren haben. Erstaunlich geradezu ist es, wie schnell die Schüler das Schreiben und Zeichnen mit der linken Hand erlernen. Auf Schnitz- und Modellierarbeiten wird viel Zeit verwandt, da diese Arbeiten ausgezeichnete Mittel zur Vorübung zu der Neu-Erlernung eines Handwerkes oder zur Wiedererlangung früherer Geschicklichkeit. Anleitungen zur Schlosserei, Tischlerei oder Gartenarbeit werden ebenfalls gegeben.

Zunehmend wird für manche Verwundete ein Berufswechsel nötig sein. Auch hierfür übernimmt die Einarmigen-Schule des Deutschen Roten Kreuzes die Ausbildung, jedoch diese Einrichtung der Kriegsfürsorge, die ja nur eine von vielen ist, nicht nur die Langeweile verschleudert und den Braven die Zeit während des Heilungs-Prozesses verkürzt, sondern den Muthwilligen vertreibt und die Arbeitsfreude zurückgibt, sowie jenes Bemühtsein thätigen Könnens, in dem das Selbstvertrauen des Menschen am tiefsten verankert ist.

Nichts schadet den Kriegsverletzten mehr als Mitleid. „Verschont uns mit Eurem Mitleid!“, rufen bisweilen die Tapferen aus. Sie wollen nicht durch Bemerkungen, die zwar gut gemeint sind, in jeder Minute an die Schwere des Opfers erinnert werden, das sie dem Vaterlande gebracht haben. Auf diese Weise werden sie den Verlust immer von neuem empfinden.

Was Noach thut, ist Hilfe, thatkräftige, von Herzen kommende Hilfe. Von solchen Freunden der Deutschen Sache, die noch nicht Mitglieder einer jener großen Hilfsvereine geworden sind, die durch ihre hervorragenden Leistungen auf allen Gebieten der Kriegshilfe sich täglich neue Anhänger erwerben, nehmen die Deutsche Volkshilfe, Washington D. C., oder die Delegierten des Deutschen Roten Kreuzes, 1123 Broadway, New York, jederzeit Gaben zur sofortigen unverzüglichen Ueberweisung entgegen.

L. G. GRAF
Counselor and Attorney at Law.
Office in Graf Printing Co. Bldg., Hermann, Mo.

Bom Glacis.

(Eingesandt)
Es kamen Schauer gegogen,
Recht eines nach dem andern,
Man fühlte sich betrogen,
Bom Holz zu Holzschopf wandern.
Man gab es dann zuletzt auf
Und ließ dem Regen seinen Lauf.

Das Thermometer an der Wand,
Es zeigte: Oh gefallen;
Man spürte es an Fuß und Hand—
Ja, an den Gliedern allen.
So ging es in die Nacht hinein;
Was ist zu machen, muß wohl so sein.

Am Morgen: Oh wie wunderbar
War alles schön gezieret;
Und Kinder bringen Fragen dar:
Wird's so dann wenn Regen frieret?
Dann staunend, wundernd, nach der Fierde
Wächt manches langen aus Begierde.

Gar freudvoll fragt auch mein Knäblein:
Weißt du denn auch was noch so ist?
Die schönen Botzeln an den Rämpeln,
Weit, fern von hier, wo du 'mal schliefst.—
Gemeint hat er in der schönen Stadt
Die „Hermann“ längst gebiechen hat.

Es prangt und glänzet überall,
Auf Bäumen und auf Hecken;
Die Eisglatur klar wie Christall—
Und läßt sich nicht abheben.
Auch Drähte haben dies Gewandt—
Wer ist's, der dieses nie gekannt?

Und sieht man nach dem wahren Nutzen,
Den dieses Eis uns hat gebracht,
So steht man da, in Sinnen stagen,
Zu viel Gewicht, zu schwer die Tracht.
Ganz hilflos steht man da zu schauen
Dem Sonnenlicht es anzutauen.

Wo einst die schönen Eichen hingen
An allen Bäumen dieser Art,
Da gewöhnlich auch die Vögel fingen;
Die Nistkasten sind vom Baum geparrt.
Oh weh! wenn dann im Herbstge-timmel
Fruchtlos dastehen diese Stämme!

Die Pfirisch-Bäume, die da standen,
An Fäunen und in allen Eden,
Die beste Frucht wir dort sonst fanden;
Man kann nicht umhin sie zu schmecken—
Was ist die Hoffnung zum Voraus?
Jetzt ist es aus mit diesem Schmaus.

Zum Apfelsgarten geht's jetzt hin,
Zu sehen das — und zu berathen;
Wie manches Bäumchen ist dahin—
Da hat's gehaust nach allen Arten.
Drum füge dich, betrübte Seele,
Es wird nachher doch wieder helle.

Umsonst der an dem Telephon steht,
Die Gewohnheit nach zu machen,
Beil's eigene Wort nicht weiter geht,
Das kommt vom vielen Krachen.
Drum frisch gewagt in's Eis hinaus,
Glück temporär die Lücken aus!

So pappelt man wieder frisch darauf los
Und frägt was alles nun noch machen.
Das Glück liegt uns halt nicht im Schooß,
Auch ist nichts dran zu machen.
Wir nehmen's wie's beschieden ist,
Das man im großen Buche liest.
—Paul Mathis.

Angeschafftes System fordert Achtung
Seid Ihr billos, schwindelig oder humpf? Dr. King's New Life Pills hebt die Verstopfung auf und bringt regelmäßigen natürlichen Stuhlgang. Sneift nicht. Vernachlässigung eines angeschafften Systems führt oft zu Schlimmerem. Giftstoffe und ein nicht recht funktionierender Körper erheischen sofortige Beachtung. Wollt Ihr morgen früh munter und wohl aufwachen, beginnt mit der Behandlung heute Abend. 25c die Flasche. (1Adb.)

Flammen.
Drunten Feuer!... droben Sterne,
Feuer ist alles in der Welt!
Glühend tobt es im Erdenkerne,
Goldnen schwebt es am Himmelszelt....

Flammen im Herzen, Feuer im Blicke,
Brennend vor Horn das Schwert in der Hand,
Sterne die Brücke zum strahlenden Blicke
Waffenflamendes Vaterland!

Husten, die geheilt werden.
Vorläufige Leute sehen darauf, daß sie geheilt werden. Dr. King's New Discovery ist ein bewährtes Mittel, das schon 46 Jahre im Gebrauch ist. Jung und Alt loben es als eine gesundheitsbringende Medizin. Lungenentzündung und andere Lungenleiden werden oft durch Vernachlässigung herbeigeführt. Dr. King's New Discovery heilt den Husten und verhilft die Grippe. Geld zurück, wenn es nicht. 50c und \$1. (1Adb.)

WIRE FENCING
SQUARE DEAL
We guarantee Square Deal Wire to be better than any manufactured.
And our prices are lower than Mail Order Houses ask for their "cheap grade."
Barb Wire
80 rod rolls, \$2.75 and up.
Field Fence
26 in. high stays, 6 in. apart
Light 18 3/4 c per rod
Medium 24 3/4 c per rod
Heavy 27 3/4 c per rod
Garden Fence
10 rod rolls \$3.75 and up.
Above are cash prices. We also sell on time or for produce.
E. P. BRACHT,
Fredericksburg, Mo.

STOP!
in at
Bensing's Shoe Store
For the very latest in Ladies' and Men's Shoes and the most reasonable priced and best-wearing
Children's School Shoes

Bank of Berger
BERGER, MISSOURI
OFFICERS: ORGANIZED 1903 DIRECTOR
Dan Hald, Jr., President Dan Hald, Jr.
Otto Schmidt, Vice-President Otto Schmidt
Wm. Schaffner, Cashier Wm. D. Schaffner
Dan W. Hald, Assist. Cashier J. P. Rathgeb
Herman Blumer
People realize more and more that a bank account is the greatest aid to financial progress. You can enjoy many privileges by becoming a depositor here. This bank
OFFERS ITS SERVICES
to responsible people who desire to build a surplus and enjoy the benefits of an association with a strong financial institution.
We Pay 4 Per Cent on Time Deposits. Loan Money at 6 Per Cent

Glorious Weather!—in California
WINTER is only a name out there — sunshine and flowers in a continuous combination. Every outdoor pleasure.
Luxurious or medium-priced accommodations.
Go the Scenic Way on
The Scenic Limited
via the
MISSOURI PACIFIC
Denver & Rio Grande and Western Pacific
Call or write for information about low round trip fares
G. S. KRAMER, Agent
Safety First
Courtesy Always